

Schiessprogramm 2017

1. Interner Schiessbetrieb

Vom April bis Oktober bestehen für die KK-Sektion von Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr Trainings-/Schiessmöglichkeiten, wobei am Dienstag und am Donnerstag auch Pistolenschützen am trainieren sind.

An den genannten Tagen sind das offizielle Übungsprogramm, das zur Jahresmeisterschaft zählt, sowie die internen Wettkämpfe wie Gruppenmeisterschaftsvorrunden, Mannschaftsmeisterschaften, Volksschiessen und Rehalpmeisterschaft zu schießen. Die Nachwuchskurse werden am Dienstag und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt.

Jeder Schütze, der das offizielle Übungsprogramm absolviert, erhält einen persönlichen Container mit allen nötigen Scheiben für das zur Jahresmeisterschaft zählende Programm. (Ausgenommen das Volksschiessen).

2. Gesellschaftsübungen

	Scheibe	Anzahl Schüsse	Anzahl Passen	Je 1 PP ab	PP - Rangliste		
					Rang 1	Rang 2	Rang 3
Sektion	A 10	10	Min. 6	90 / 88	20	10	5
Serie	A 10	4+(2*3)	Min. 6	90 / 88	20	10	5
Wehrenbach	A 10	10	Min. 6	90 / 88	20	10	5
Rehalpmeisterschaft	A 10	30 lg	3	Medaillen und PP Nach spez. Reglement			
	A 10	30 kn	3				
Volksschiessen	A 10	10	1	Medaille oder Kranzkarte			
	A 5	10	1				

Die Resultate der 1., 3. und 5. Runde der SSV-Mannschaft zählen für den Sektionsstich. Die Resultate der 2., 4. und 6. Runde der SSV-Mannschaft zählen für den Wehrenbachstich.

Die Anzahl Passen für die Stiche Sektion, Serie und Wehrenbach ist unbeschränkt. Die besten 6 Passen zählen für das Endresultat.

Regeln:

- Bei Gleichheit entscheidet die schlechteste Passe, dann das Alter.
- Es gilt das Prämienpunktesystem für KK vom 21.07.2011.

3. Rehalpmeisterschaft

Siehe Schiessordnung 2012 (SO12), d.h.:

- 30 Schüsse kniend und 30 Schüsse liegend.
- Die RM ist innert einem halben Tag fertig zu schießen.
- Die einzelnen Passen dürfen nicht unterbrochen werden.
- Bei Schützen, die nicht kniend schießen, werden 10% der Kniendpassen in Abzug gebracht.
- Liegendschützen ohne IV-Ausweis haben kein Anrecht auf Medaillen, das Resultat kann jedoch zur Jahresmeisterschaft gezählt werden nach Abzug von 10% der Kniendpassen.

4. Jahresmeisterschaft

Es zählen folgende Resultate:

- Schweizerisches Vereinswettschiessen (Vereinsstich)
- Kantonales Vereinswettschiessen (Vereinsstich)
- Stadtverbandsschiessen (Vereinsstich)
- Winterschiessen (Winterstich)
- Freundschaftsmatch SSGN-Aussersihl-SGZ
- Sektionsstiche gem. Gesellschaftsübungen (Summe der besten 6 Stiche)
- Seriestiche gem. Gesellschaftsübungen (Summe der besten 6 Stiche)
- Wehrenbachstiche gem. Gesellschaftsübungen (Summe der besten 6 Stiche)
- Volksschiessen (Summe beider Stiche)
- Rehalpmeisterschaft (Total der 60 Schüsse)
- Die drei besten Resultate (Gruppenstiche) aus folgenden Wettkämpfen:
 - Höfnerländli-Schiessen Pfäffikon SZ
 - Gmurethus-Schiessen Wollerau
 - Limmattaler Sportschützenfest, Wettingen-Würenlos
 - Kantonalstich
 - 7. Runde Mannschaft

Zur Ermittlung des prozentualen Endresultates wird die Totalsumme der erreichten Resultate in Prozent durch die Anzahl der Resultate geteilt.

Senioren ab siebzigstem Lebensjahr können Sektions-, Serie- und Wehrenbachstiche aufgelegt schiessen.

Um in der Jahresmeisterschaft rangiert zu werden, müssen 80% der minimalen Anzahl Wettkämpfe absolviert werden. Die Mindestbeteiligung beträgt 6 Schützen. Wird die Beteiligung nicht erreicht, erfolgt die Rangierung wie bisher, hingegen entfällt die PP-Berechnung, bzw. Wappenscheiben-Abgabe.

5. Wanderpreis (KK-Sektion)

Alle lizenzierten Aktiven und Junioren können um den Wanderpreis (Zinnkanne) konkurrieren.

Folgende Wettkämpfe sind dabei zu absolvieren:

- Vereinsstich am Schweizerischen Vereinswettschiessen
- Vereinsstich am Kantonalen Vereinswettschiessen
- Vereinsstich am Verbandsschiessen des VSpZU
- Winterstich am Winterschiessen VSpZU

Wer die höchst Punktzahl erreicht, erhält den Wanderpreis für ein Jahr (plus PP).

Bei Punktegleichheit entscheidet das bessere Resultat gemäss oben aufgeführter Reihenfolge, dann das höhere Alter.

Wer innerhalb von fünf Jahren die niedrigste Rangpunktezahl erreicht, erhält den Wanderpreis zum Eigentum.

Bei Punktegleichheit entscheidet der bessere letzte Rang.

6. Abrechnung der Stiche

Jeder Schütze erhält Ende Jahr eine persönliche Abrechnung der Stichkosten mit beigelegtem Einzahlungsschein.

Darin enthalten sind die Kosten des allgemeinen Schiessbetriebes im Rechnungsjahr. Die Kosten werden berechnet wie folgt:

- Aktive mit erfüllter Jahresmeisterschaft pauschal CHF 70.00
- Aktive mit nicht erfüllter Jahresmeisterschaft CHF 30.00
- Junioren bezahlen pauschal CHF 20.00
- Die Rehalpmeisterschaft wird separat belastet CHF 20.00
- Das Volksschiessen wird direkt am Schiesstag verrechnet

Wer als Gruppenschütze unentschuldigt dem Schiessanlass fernbleibt, bezahlt den Gruppendoppel.

Manuela Eugster, Schützenmeisterin Gewehr 10/50m

WAFFEN- SAMMLERBÖRSE



24. – 26.3.17
MESSE LUZERN

Fr+Sa 10 – 18, So 10 – 17
www.waffenboerse-luzern.ch